

Nehmt einander an

Text: Steffen Sahn, Manuela Sahn (nach Römer 15,7)

Musik: Steffen Sahn

Refrain

**Nehmt einander an, nehmt einander an,
so, wie euch der Christus angenommen hat,
zu Gottes Lob, zu Gottes Lob, zu Gottes Lob.**

Strophe 1

Gemeinsam gehen wir, folgen unserm Herrn,
der jeden von uns unbeschreiblich liebt.

Er nimmt uns, wie wir sind, weil wir ihm gehörn,
der uns gnädig vergibt, wenn die Schuld uns betrübt,
dann, wenn sich mal was zwischen uns schiebt.

Strophe 2

Gemeinsam gehen wir, folgen unserm Herrn,
obwohl uns manches stört und nicht gefällt.

Nicht jeden mögen wir immer wirklich gern,
Doch was ist es, was hält? Es ist Liebe, die zählt,
denn er hat uns zusammengestellt!

Strophe 3

Gemeinsam gehen wir, folgen unserm Herrn,
obwohl wir manches unterschiedlich sehn.

Wenn Streit und Diskussion immer wiederkehrn,
will ich mich zu dir drehn, will dich wirklich verstehn,
nicht nur auf meiner Meinung bestehn.

Strophe 4

Gemeinsam gehen wir, folgen unserm Herrn,
denn er will uns die Kraft dazu verleihn.

An jedem neuen Tag wollen wir ihn ehren,
setzen uns ganz allein für den anderen ein,
ihm zu dienen und ihn zu erfreun.